

J. F. BERGMANN IN MÜNCHEN

Ⓩ

In Kürze erscheint:

Ⓩ

Operative Gynäkologie. Von Dr. Ernst Bumm†, Prof. und Direktor der Universitäts-Frauenklinik, Berlin. I. Allgemeiner Teil. Mit 159 Abbildungen. VIII, 204 S. 1926. 36.— Rm., in Ganzleinen gebunden 38.40 Rm.

Das vorliegende Buch ist das letzte abgeschlossene Werk Bums; die Korrekturen wurden von Prof. Warnkros besorgt, der auch den zweiten speziellen Teil herausgeben wird, für den Bumm so reiches und grundlegendes Material hinterlassen hat, daß auch dieser Teil in seinem Sinn und als sein Werk zu Ende geführt werden kann. Alle Käufer des Bumschen „Grundriß der Geburtshilfe“ sind Interessenten für dieses Werk.

Pathologisch-anatomische Diagnostik an der Leiche nebst Anleitung zum Sezieren. Von Dr. Hermann Beitzke, o. ö. Prof. der Pathologischen Anatomie an der Universität Graz. Mit 287 teilweise farbigen Abbildungen. XII, 468 S. 1926. 36.— Rm., geb. 37.80 Rm.

Das Buch soll vorwiegend praktischen Zwecken dienen; es ist kein Lehrbuch, sondern setzt die Grundbegriffe der allgemeinen Pathologie und pathologischen Anatomie voraus. Interessenten sind Pathologen, pathologische Anatomen, Gerichtsärzte, Unfallgutachter und die entsprechenden Institute.

Die höchste Nervenfähigkeit (das Verhalten) von Tieren. Eine zwanzigjährige Prüfung der objektiven Forschung. Bedingte Reflexe. Sammlung von Artikeln, Berichten, Vorlesungen und Reden. Von Prof. Dr. J. P. Pawlow, ord. Mitglied der Russischen Akademie der Wissenschaften. Dritte Aufl., übersetzt von Prof. Dr. G. Volborth. Mit 3 Abbildungen im Text. XII, 330 S. 1926. 24.— Rm., gebunden 26.40 Rm.

Das Buch bietet zum ersten Male in deutscher Sprache alles Wesentliche, was im Verlauf von 20 Jahren über die bedingten Reflexe von ihrem Entdecker und Schöpfer veröffentlicht wurde.

Handbuch der Individualpsychologie. In Gemeinschaft mit Dr. Alfred Adler, Wien, u. a. herausgegeben von Dr. Erwin Wexberg, Wien. 2 Bände. XII, 664 und IV, 200 S. 1926. In einem Bande geh. 46.50 Rm. gebunden 48.90 Rm.

Das Buch will ein umfassendes Abbild des gegenwärtigen Standes der Individualpsychologie geben, die ständig weitere Verbreitung findet. Interessenten sind in erster Linie alle Anhänger dieser Richtung sowie Psychologen, praktische Ärzte, Nervenärzte, Pädagogen und Erzieher, Geistliche und Fürsorgestellen.

Handbuch der Milchkunde. (Ergänzungsheft). Die bakteriologische und biologische Untersuchung der Milch und Milchprodukte. Von Prof. Dr. Paul Sommerfeld, Abteilungsdirektor am Städtischen Kaiser- u. Kaiserin-Friedrich-Kinderkrankenhaus zu Berlin. Mit 4 Abbild. i. Text. 38 S. 1926. 2.70 Rm.

Interessenten sind Bakteriologen, Biologen, Hygieniker, Tierärzte, Pädiater, Nahrungsmittelchemiker, Milch-wirtschaftliche Institute und Sachverständige.

Alfred Adler, Der Mensch und seine Lehre. Ein Essay von Manes Sperber. Mit einem Bildnis Adlers. 40 S. 1926. Steif broschiert 1.50 Rm.

Abnehmer dieses kleinen Büchleins sind alle Anhänger und Freunde der Individualpsychologie, sowie jeder, der sich ein Bild von dieser Lehre und ihrem Begründer machen will.

Dichtung u. Menschenkenntnis. Psychologische Streifzüge durch alte und neue Literatur. Von Dr. D. E. Oppenheim, Prof. in Wien. LXXXIV, 262 S. 1926. Steif broschiert 12.— Rm.

Von der Adlerschen Individualpsychologie ausgehend untersucht der Verfasser eine Reihe von literarischen Schöpfungen aus alter und neuer Zeit wie z. B. Agamemnon und Achilles (Ilias); Vergils Dido; Othello; Thomas Manns „Tod in Venedig“; Schönherrns „Weibsteufel“ usw. Interessenten sind alle Anhänger der Individualpsychologie, sowie literarisch Interessierte.

Soeben wurde versandt:

Verhandlungen der Deutschen Gesellschaft für innere Medizin. Hrsg. von dem ständigen Schriftführer Oberarzt Dr. A. Géronne, Direktor der inneren Abteilung am Städt. Krankenhaus Wiesbaden. 38. Kongress, Wiesbaden, 12.—15. April 1926. Mit 25 Abbildungen im Text u. 1 farbigen Tafel. LVI, 468 S. 1926. 21.— Rm.

Enthält die Referate: Spielmeyer, Versuche der theoretischen Neurologieforschung zur Lösung therapeutischer Fragen / Wagner-Jauregg, Die moderne Therapie der Neurologie / Klewitz, Asthma / Schilling, Das Blut als klinischer Spiegel somatischer Vorgänge.

Grenzfragen des Nerven- und Seelenlebens. Begründet von Dr. L. Löwenfeld und Dr. H. Kurella. Hrsg. von Prof. Dr. Kretschmer, Marburg.

Heft 127: **Der Querulantenwahn.** Ein Beitrag zur sozialen Psychiatrie. Von Prof. Dr. med. Raecke, Leiter der städt. Fürsorgestelle für Gemüts- u. Nervenranke in Frankfurt a. M. 84 S. 1926. 4.50 Rm.